Machen Sie mit!
Für mehr biologische Vielfalt

Wer kann teilnehmen?
Alle Unternehmen in der Region Hannover, auch kleine Bereiche können naturnah aufgewertet werden

„Seit der Umgestaltung summt und brummt es hier – man sieht, dass es was gebracht hat.“

Michael Biesel, Geschäftsführer Tischlerei Biesel GmbH, Wedemark

Treten Sie mit uns in Kontakt – Wir beraten Sie gerne

Umweltzentrum Hannover e. V.
Hausmannstraße 9-10, 30159 Hannover
kontakt@aussenstellenatur.de
www.aussenstellenatur.de

UMWELT ZENTRUM HANNOVER E.V.

Klimaneutral gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

gefördert durch Region Hannover

Foto: Umweltzentrum Hannover

AUSSEN STELLE NATUR

Foto: Umweltzentrum Hannover

Außenstelle Natur

Das Team von Außenstelle Natur begleitet die ökologische Aufwertung Ihrer Firmen-Außenflächen fachkundig und ergebnisorientiert. So unterstützen wir Sie dabei, die Biodiversität auf Ihrem Gelände zu steigern und einen Beitrag zum Insektenschutz zu leisten.

Folgende Leistungen sind kostenfrei:

- Einstiegsvortrag zur naturnahen Gestaltung
- Geländebegehung
- ausführlicher und individueller Beratungsbericht
- Beratung zur insektenfreundlichen Beleuchtung
- Beratung der ausführenden Betriebe (Pflanzenauswahl etc.)
- ggf. Vermittlung von Fachpersonal
- Hinweise zu Bezugsquellen von Saatgut und Pflanzen
- Erstellung eines Pflegeplans, ggf. Durchführung von Pflegeschulungen
- Infoveranstaltungen/Workshops für Mitarbeitende
- Infotafel zur Anbringung auf dem Betriebsgelände

Foto: Umweltzentrum Hannover

*„Unser Engagement für die Natur zahlt sich aus – die naturnahen Außenflächen werden von Bewerber*innen oft positiv erwähnt.“*

Claudia-Susan Berensen, ACTEGA Terra GmbH, Lehrte

Foto: Umweltzentrum Hannover

Dach- und Fassadenbegrünungen minimieren Heiz- sowie Kühlenergieverbräuche und verringern Abwassergebühren. Zudem schützen sie Gebäude vor Starkwetter-Ereignissen. Dachbegrünung und Photovoltaik-Anlage sind bei entsprechender Statik kombinierbar.

Natur und Wirtschaft – Starke Partner

Naturnah gestaltete Firmenflächen bieten einen Mehrwert für Tier und Mensch.
Eintönige Rasenflächen und karge Randstreifen werden abgelöst durch strukturreiche Areale. Verschiedene Arten heimischer Wildstauden und -gehölze werden ergänzt durch zusätzliche Elemente, beispielsweise Trockenmauern oder hübsch arrangiertes Totholz.

So entsteht nicht nur Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Denn auch die Mitarbeitenden profitieren von einem Mehr an Naturräumen im direkten Arbeitsumfeld.
Entgegen häufiger Erwartungen senkt die naturnahe Gestaltung den durchschnittlichen Pflegeaufwand und beeinträchtigt den Betriebsablauf nicht.

Foto: Hans-Jürgen Sessner

Der Nachwuchs der **Natternkopf-Mauerbiene** frisst ausschließlich den Pollen des heimischen Natternkopfs.

Naturnahe Firmengelände

- stehen für zukunftsorientierte Betriebe
- steigern das Image des Unternehmens
- sind für ein positives Marketing nutzbar
- steigern Wohlbefinden und Kreativität
- sehen attraktiv aus
- können als hochwertiger Pausenort genutzt werden
- fördern die biologische Vielfalt

Warum heimische Wildpflanzen?

- Zierpflanzen und Exoten haben oft wenig oder keinen Nektar/Pollen
- heimische Pflanzen sind langlebig, robust und liefern Insekten ein bedürfnisangepasstes Nahrungsangebot
- naturnahe Flächen müssen in der Regel nicht gewässert werden
- Flächen entwickeln sich eigenständig/dynamisch, Nachpflanzungen sind normalerweise nicht nötig

Foto: jing shi | Pixabay

Ungefüllte Wildrosen sind wertvoll für viele Insektenarten.

Foto: Malachi Witt | Pixabay

Gefüllte Zuchtrosen bieten Insekten keine Nahrung.